

JAGDLUST

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 151



C Dm11 G7 C Am D7 Dm7 G7
Ein schüch-ter-nes Reh, ein harm-lo-ses Wild, Ver-folg-te ein Jä-ger durch Tal und Ge-fild. Auch
C F Dm G7 Dm G7(11) G7
ich ver-folg-te ein Reh-lein, So schuld-lo-s, so zart und so mild, Auch
C Am D7 C/G G7 C
ich ver-folg-te ein Reh-lein, So schuld-lo-s, so zart und so mild.

1) Ein schüchternes Reh, ein harmloses Wild,
Verfolgte ein Jäger durch Tal und Gefild.
Auch ich verfolgte ein Rehlein, } *bis*
So schuldlos, so zart und so mild. }

2) Der Jäger ist hart, der Jäger ist hart,
Verfolgte das Rehlein so schuldlos, so zart.
Ach, ich verfolgte ein Rehlein } *bis*
Auf eine ganz andre Art. }

3) Dort liegt es im Schnee das schüchterne Reh,
Die Tropfen des Blutes bemalen den Schnee,
Dort liegt es im Herzen getroffen } *bis*
Das arme, schüchterne Reh. }

4) So nehme dann ich ein Herzchen zum Ziel
Und treibe auch damit ein wonniges Spiel,
Und hab ich ein Herzchen gefund } *bis*
O welch ein seliger Blick ! }

Erkartsweiler 1926

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014